

Ausschreibung für das

16. Seminar für literarisches Übersetzen

Mit Karin Krieger, Josef Winiger, Ulrich Blumenbach
und Mladen Jandrlic

Gast: Hartmut Fähndrich

Freitag, 1. April, bis Sonntag, 3. April 2011
Aargauer Literaturhaus Lenzburg

Bereits zum 16. Mal findet das Seminar für literarisches Übersetzen in der Schweiz statt. 1996 von Pedro Zimmermann im Künstlerhaus Boswil begründet, ist es seit 2006 im Müllerhaus Lenzburg zu Gast. Das Seminar richtet sich an professionelle oder angehende literarische ÜbersetzerInnen. Es dient der Aus- und Weiterbildung und der Gruppenarbeit anhand von Textbeispielen, Übersetzungsvergleichen und Problemen aus der Werkstatt des einzelnen Übersetzers. Es ermöglicht einen intensiven Ideenaustausch und vermittelt Anregungen, Informationen und Kontakte. Im Zentrum des Seminars stehen Workshops, die von erfahrenen ÜbersetzerInnen geleitet werden. Umrahmt werden sie von Veranstaltungen mit Lesungen und Werkstattgesprächen, die auch einem breiteren literarisch interessierten Publikum die Probleme des Übersetzens bewusst machen.

Workshops in 4 Arbeitsgruppen

5x 2 Stunden und Schlussplenum ab Freitag 16.30 bis Sonntag 10.30 Uhr

Französisch-Deutsch

Leitung: **Josef Winiger**, Kaltental-Bonhofen D

Freier Übersetzer: Georges Simenon, Julien Green, François Bergier, André Glucksmann, Kenneth White, Jean Rouaud u. a.

Englisch-Deutsch

Leitung: **Ulrich Blumenbach**, Basel

Freier Übersetzer: Paul Beatty, Agatha Christie, Tibor Fischer, Kinky Friedman, Stephen Fry, Hugh Laurie, Arthur Miller, Robert Sedlack, David Foster Wallace u.a.

Italienisch-Deutsch

Leitung: **Karin Krieger**, Berlin

Freie Übersetzerin: Alessandro Baricco, Ugo Riccarelli, Giuseppe Pontiggia, Roberto Cotroneo, Claudio Magris, Armando Massarenti, Giulio Leoni u. a.

Kinderbücher übersetzen (versch. Sprachen)

Leitung: **Mladen Jandrlic**, Zürich

Herausgeber, Übersetzer und Autor mehrerer Kinderbücher (unter dem Namen Karl Rühmann), Dozent an der SAL

Je mind. 8 TeilnehmerInnen pro Gruppe

Den angemeldeten TeilnehmerInnen werden Texte zur Vorbereitung zugesandt.

Projektleiter: **Pedro Zimmermann**, M.A., Zürich

Rahmenprogramm (öffentlich)

Freitag, 1. April 2011, 14.15 Uhr

Kinderbücher als Spiegel der Kultur. Referat von Mladen Jandrljic

Kinderbücher sind ein Spiegel der Kultur, in der sie entstehen. Sie verraten uns viel über deren Weltbild, Gesellschaftsstruktur und Bildungsverständnis. Wer Kinderbücher aus aller Welt miteinander vergleicht und der Frage nachgeht, wie diese Bücher mit einem und demselben Thema umgehen, wird überaus spannende und erhellende Entdeckungen machen. Die so gewonnenen Erkenntnisse sind vielseitig einsetzbar, ob nun für das Schreiben eigener Kinderbücher oder das Verfassen von Kinderbuchrezensionen, das Übersetzen von Kinderliteratur oder die Verwendung von Kinderbüchern im Fremdsprachenunterricht. Der Kinderbuchexperte Mladen Jandrljic zeigt anhand von zahlreichen Beispielen, dass die Beschäftigung mit Kinderbüchern aus aller Welt sowohl aufschlussreich als auch sehr unterhaltsam sein kann.

Mladen Jandrljic

M.A., studierte Germanistik, Hispanistik und Allgemeine Literaturwissenschaft. Er war Dozent an der Universität in Zagreb, Sprachlehrer, Übersetzer, Verlagslektor, Literaturvermittler und Buchautor. Er ist Dozent an der SAL, Schule für Angewandte Linguistik in Zürich. 2006 gründete er in Zürich die Literatur- und Lizenzagentur *books&rights*. Unter dem Namen Karl Rühmann hat er zahlreiche Kinderbücher geschrieben und übersetzt.

Sonntag, 3. April 2011, 11.15 Uhr

Literarische Matinee mit Hartmut Fähndrich: Vortrag mit Lesung

„Orientalisches“ übersetzen

Zeitgenössische arabische Literatur für deutschsprachiges Publikum

Die Übersetzung zeitgenössischer arabischer Literatur ist prinzipiell nicht anders als diejenige anderer zeitgenössischer Literaturen. Es geht um die ÜberTRAGung von Wörtern, Sätzen und Sinn von einem Ufer zum anderen. Und wie bei anderen Literaturen stellt sich die Frage, in welchem Ausmass der/die Übersetzer/in für die Sinnerfassung durch die Leserschaft verantwortlich ist, wobei hier die grössere kulturelle Distanz erschwerend wirkt. Wohl gravierender für die Verbreitung zeitgenössischer arabischer Literatur bei deutschsprachigem Publikum ist jedoch etwas, das ausserhalb der Übersetzung liegt: die mitteleuropäische Erwartungshaltung arabischer Literatur gegenüber, eine Haltung, die sehrhäufig noch nicht von Vorstellungen lassen will, die an *1001 Nacht* geformt wurden.

Hartmut Fähndrich

1944 in Tübingen geboren. Studium der Semitistik, Islamwissenschaft und Philosophie in Tübingen, Münster, Los Angeles und Philadelphia. 1971 M.A. in Comparative Literature, 1972 Ph.D. in Islamic Studies (UCLA). 1978 Beginn der Lehrtätigkeit an der ETH-Zürich: Arabisch, Islamische Kulturgeschichte. 1984 Beginn der Herausgebertätigkeit der Reihe Arabische Literatur bei Lenos. Gründungsmitglied und Präsident (bis 1996) der Schweizerischen Gesellschaft Mittlerer Osten und Islamische Kulturen. 1993 Stellvertretung auf der Professur für Arabistik, Freiburg i.Br., 1995 Gastdozent an der Universität von Neapel, 1997 an der Universität Lyon II.

Fähndrich erhielt zahlreiche Auszeichnungen: 1988 Übersetzerpreis der Stadt Bern, 1995 "Hieronymus-Ring" (Übersetzerpreis) des Verbands deutscher Schriftsteller, 1996 Übersetzerpreis der Stadt Bern, 2004 Übersetzerpreis der Arabischen Liga, 2005 Anerkennungspreis des Kantons Bern u.a.

Übersetzungen folgender AutorInnen: Sahar Kalifa, Ghassan Kanafani, Sonallah Ibrahim, Edwar al.Charrat, Nagib Mahfus, Ibrahim al-Koni, Gamalad Ghitani, Sakarjja Tamer, Alaa al-Aswani, Muhammad Mustagab u. v. a.

Veranstalter

Aargauer Literaturhaus Lenzburg (Schweiz)

Bleicherain 7, Lenzburg

Leiter: Andreas Neeser

www.aargauer-literaturhaus.ch

In Zusammenarbeit mit der **SAL**, Schule für Angewandte Linguistik Zürich



Das Seminar wird unterstützt von:

Centre de Traduction Littéraire Lausanne (CTL)

Autorinnen- und Autorenverband der Schweiz, Sparte literarische Übersetzer

ÜbersetzerInnenhaus Looren

Verband deutschsprachiger Übersetzer (VdÜ)

ASTTI

Dolmetscher- und Übersetzervereinigung (DÜV)

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Kulturfonds der Pro Litteris

Oertli-Stiftung

Gamil-Stiftung

Kurskosten:

inkl. 3 Mahlzeiten Fr. 200.- / 150 Euro, zahlbar bis 20 Tage vor Kursbeginn.

Annullationskosten 50%, ab 10 Tage vor Kursbeginn 100%

Übernachtung:

Hotel Lenzburg, Lenzburg. EZ Fr. 100.-, DZ Fr. 80.-/Nacht

Hotel Ochsen, Lenzburg. EZ Fr. 130.-, DZ Fr. 90.-/Nacht

Sie erreichen das Hotel Lenzburg, das Hotel Ochsen und das Literaturhaus zu Fuss in 8-10 Min. vom Bahnhof. Jede halbe Stunde ein Schnellzug von und nach Aarau, Basel, Bern oder Zürich.

Anmeldung und Information:

Schriftliche Anmeldung (per Mail) erforderlich.

Bitte teilen Sie uns den Workshop mit, an dem Sie teilnehmen möchten, und ob Sie eine Übernachtung wünschen. Wir organisieren das Hotelzimmer für Sie.

Pedro Zimmermann, Projektleiter, Nürnbergstr. 17, CH-8037 Zürich

Tel. 0041 (0)44 363 29 66

pedrozim@hispeed.ch

Anmeldung bis spätestens 1. März 2011